

**Freitag, 13. und Samstag, 14. März Fusspflege** im Alterszentrum Eggwil. Anmeldung bei Christine Mader, Telefon 034 491 10 19.

**Mittwoch, 18. März, 13.30 Uhr Kirchgemeindenachmittag** im Kirchgemeinderaum Dorfschulhaus: **«Liedli u Gschichte vo fruecher, gsung u verzeit.»**

Es laden ein: Die Kinder vom Schulhaus Leber und ihre Lehrerin Ruth Wüthrich. Jung und Alt sind herzlich willkommen.

**Freitag, 27. März, 20.15 Das Plus der familiären Landwirtschaft** – ein Praktiker erzählt. Erfahrungsaustausch im Kirchgemeinderaum Dorfschulhaus.

Eigentlich unglaublich, was sich in den letzten zehn bis fünfzehn Jahren im Bereich der Landwirtschaft verändert hat. Und noch unglaublicher ist, was sich da noch machen lässt. Der Theologe und Biobauer Jules Rampini-Stadelmann aus dem Napfgebiet berichtet aus der Fülle seiner Praxis im In- und Ausland und steht Red und Antwort – beispielsweise zum Thema Klima- und Umweltschutz durch familiäre Landwirtschaft.

OEME-GRUPPE EGGIWIL

**Mittwoch, 8. April, 19.30–22.00 Uhr Erwachsenenbildung: Frühlingserwachen** – Kränze an der Haustüre; mit Kathrin Salzmann. Kursort: K. Salzmann, Heidbühl 482k Eggwil. Kosten: Fr. 25.– Material (z.B. Efeu, Schwemmholz, Moos) selber mitbringen. Anmeldung und Auskunft bis am 28. März bei K. Salzmann, Telefon 034 491 20 30.

**Mittwoch, 15. April, 19.30–21.30 Uhr Samstag, 18. April, 13.30–16.30 Uhr Erwachsenenbildung: Grundkenntnisse für digitales Fotografieren** mit Hans Kern. Kursort: H. Kern, Berghaus, Eggwil. Kosten: Fr. 60.– Anmeldung und Auskunft bis am 16. März bei Verena Stucki, Schröteli, Eggwil, Telefon 034 491 22 00.

**HINWEIS**

**Rotkreuz-Besuchsdienst im Eggwil** Seit geraumer Zeit besuchen Eggwilerinnen und Eggwiler als Rotkreuz-Besucherinnen und -besucher Frauen und Männer in unserer Gemeinde. Wer gerne besucht werden oder sich als Besucherin oder Besucher zur Verfügung stellen möchte, melde sich bei Priska Andreani, Jakob Lehmannweg 12, 3324 Hindelbank, Telefon 034 411 11 53 oder E-Mail: priska.andreani@bluewin.ch

«All unsere Weisheit umfasst im Grunde zweierlei: die Erkenntnis Gottes und unsere Selbsterkenntnis.»

(JOHANNES CALVIN)

**KIRCHLICHE HANDLUNGEN**

**Im Januar**

**Taufen**

11. Januar: Laura Moser, Ludern, Aeschau Levin Schenk, Steinboden, Eggwil

**Beerdigungen**

7. Januar: Fritz Hofer, geb. 1932, Rüttimatt, Aeschau  
16. Januar: Helene Kiener-Niederhauser, geb. 1931, Hinter Dieboldsbach, Aeschau

«Von allen Seiten umgibst du mich, Herr, ich bin ganz in deiner Hand.»

PSALM 139

**WIR GRATULIEREN**



**Zum 85. Geburtstag**

4. März: Hans Haldemann-Gasser, Hintereggi  
28. März: Ernst Fahrni-Moser, Dennli

**Zum 75. Geburtstag**

2. März: Ruth Rügsegger-Kupferschmied, Vorder Kapf  
5. März: Emma Salzmann-Gerber, Kapfchwand  
6. März: Ernst Wyss-Dubach, Vorder Girsgrat  
9. März: Greti Wüthrich, Gerbe

«Lasst uns am Alten, so es gut ist, halten, doch auf altem Grund Neues schaffen zu jeder Stund.»

(GOTTFRIED KELLER)

Von Herzen gratulieren wir den Jubilarinnen und Jubilaren zum Geburtstag und wünschen alles Gute. Möge auch im neuen Lebensjahr auf altem Grund noch viel Neues, und sei es klein und unscheinbar, gedeihen.

**KIRCHGEMEINDE RÜDELSWIL**

Kirchgemeindepräsidentin: Ruth Blaser, 3439 Ranflüh, Telefon 034 496 84 83  
Sekretariat / Reservation Pfrundscheune: Leni Kernen-Maurer, Telefon 034 496 84 18  
Pfarramt: Lorenz Schilt, Telefon 034 496 73 48  
Sigristen: Hansueli und Maria Hertig, Telefon 034 496 79 72

**GOTTESDIENSTE**

**Sonntag, 1. März, 9.30 Uhr Gottesdienst zum Tag der Kranken** (Pfr. Lorenz Schilt)

**Dienstag, 3. März, 10.00 Uhr Andacht** im dahlia Zollbrück (Pfr. Lorenz Schilt)

**Mittwoch, 4. März, 9.30 Uhr Andacht** im Alters- u. Pflegeheim Dändlikerhaus, Ranflüh (Pfr. Lorenz Schilt)

**Freitag, 6. März, 20.00 Uhr Weltgebetstag** gestaltet durch Mitglieder des Kirchgemeinderates und das Jodlerquartett Vollmond. Frauen aus Papua-Neuguinea haben die Liturgie verfasst unter dem Titel: «In Christus – viele Glieder, ein Leib». Mit dem Titel wünschen sich die Verfasserinnen Einheit in der Verschiedenheit in ihrem Land, wie auch rund um den Erdball. Anschliessend gemütliches Beisammensein zu kulinarischen Köstlichkeiten aus Papua-Neuguinea in der Pfrundscheune.

**Sonntag, 8. März, 9.30 Uhr Familien-Gottesdienst mit Abendmahl**, gestaltet durch KUW I, 3. Klasse, Marianne und Roland Langenegger und Pfr. Lorenz Schilt.

**Sonntag, 15. März, 9.30 Uhr Gottesdienst** mit Lauperswil in Rüdelswil (Pfr. Lorenz Schilt)

**Dienstag, 17. März, 10.00 Uhr Andacht** im dahlia Zollbrück (StellvertreterIn)

**Sonntag, 22. März, 9.30 Uhr Gottesdienst** (Pfr. Markus Zbinden).

**Sonntag, 29. März, 20.00 Uhr Abend-Gottesdienst** (Pfr. Stephan Bieri, Lützelflüh) Mitwirkung der Bärgbuure Ranflüh.

**Sonntagsschule in Ranflüh (Schulhaus):** Diese Daten werden im Anzeiger publiziert. Auskunft erteilen: Christine und Ernst Tanner, Telefon 034 496 81 05.

**KIRCHLICHE HANDLUNGEN**

**Taufen**

11. Januar: Janik Zaugg, Moosstrasse 38, Langnau  
18. Januar: Severin Schifferli, Gässli, Rüdelswil

**Beerdigung**

23. Januar: Bertha Bärtschi-Fuchs, geb. 1928, Oberfeldstrasse 7, Langnau

Humanität besteht darin, dass niemals ein Mensch einem Zweck geopfert wird.

ALBERT SCHWEITZER

**JUGEND**



**Wald-Werk Samstag, 28. März 2009, 10.00 – 14.00 Uhr**

Ein Morgen – Mittag im Wald für Kinder von der 1. bis 5. Klasse. Mit Geschichten, Kochen, Essen, Basteln und Spielen. Treffpunkt und Abschluss beim Schulhaus Ranflüh. Informationen und Anmeldung bis am Mittwoch, 25. März 2009 bei: Barbara Schröder, Dorf, 3439 Ranflüh, Telefon 034 496 50 81

Rückblick vom 25. Januar 2009: Es meldeten sich elf Kinder an, leider wurden zwei krank, somit waren wir neun Kinder und drei Erwachsene. Unser Thema war: «Schätze» nach dem Gleichnis von Matthäus 13. 44. Zu Mittag gab es feine Minestrone mit Würstli und geröstetem Knoblauchbrot und Tee. Zum Nachtisch kochten wir Dampfnudeln auf dem Feuer. Jedes Kind durfte eine eigene Schatzdose basteln.

BARBARA SCHRÖDER

Voraussichtlich finden die nächsten Wald-Werk Tage immer am letzten Samstag im Monat statt.



**VERANSTALTUNGEN**

**Montag, 2. März, 14.00 bis 15.30 Uhr Kirchliche Bezirkssynode Oberemmental, im Mehrzweckgebäude Hübeli in Rötthenbach** Referat von Susanne Schneeberger Geisler, Theologin bei der Fachstelle OeME Bern.

Thema: Klimawandel – Landwirtschaft – Ernährung – und wir? (Siehe auch Regionalseite). Der Anlass ist öffentlich. Alle sind herzlich eingeladen.

**Dienstag, 3. März, 20.00 Uhr Elternabend der Konfirmanden** (Gymklassen Lauperswil/Rüdelswil) in der Pfrundscheune Rüdelswil

**Donnerstag, 5. März, 13.30 Uhr Altersnachmittag** im Restaurant zur Brücke, Zollbrück.

**Montag, 30. März, 13.30 Uhr Basarhandarbeiten**, in der Pfrundscheune

**Glungge – Jugendtreff Zollbrück** Treffpunkt für alle Jugendlichen ab der 7. Klasse, Spiel und Spass, alkohol- und rauchfrei. Informationen unter: www.glungge.net; glungge@glungge.net; Mobile 079 767 05 79 (Bruno Lüthi)

**MITTEILUNGEN**

**Kirchgemeindeversammlungen 2009**  
14. Juni 2009  
22. November 2009

**Homepage**

Ab März sollte unsere Homepage aufgeschaltet sein. Besuchen Sie uns unter: [www.kircheruederswil.ch](http://www.kircheruederswil.ch)

**Die ökumenische Kampagne 2009**

Dieses Jahr fragen **Brot für alle** und Fastenopfer nach dem Zusammenhang zwischen Hunger und Klimawandel. Wir stellen einen CO<sub>2</sub>-Rechner für Kirchgemeinden vor. Wir lancieren eine Petition an den Bundesrat. Wir richten einen Spezialfonds «Klima und Entwicklung» ein. ... weil das Recht auf Nahrung ein gutes Klima braucht. Die Armen im Süden, die am wenigsten zur Klimaerwärmung beigetragen haben, leiden am meisten darunter. Einige flüchten. Die meisten aber bleiben und tun ihr Möglichstes, um sich an die neue Situation anzupassen. Sie pflanzen Bäume. Sie versuchen durch biologischen Anbau die Bodenfruchtbarkeit zu fördern. Sie züchten Pflanzen, die im veränderten Klima gedeihen. Oder mit andern Worten: Sie leisten Arbeit zur Erhaltung der Schöpfung. Wir stellen uns an ihre Seite. Wir werden ihnen Projekte und politische Programme vorstellen. Die Aktion dauert vom 25. Februar bis zum 12. April 2009. **Dieser reformiert Nummer liegt ein Einzahlungsschein bei für eine freiwillige Spende «Brot für alle» – Vielen Dank!**

**Abwesenheit des Pfarrers**

Pfr. L. Schilt ist vom 25. bis 31. März 2009 abwesend. In dringenden Fällen wie Beerdigungen wenden sie sich bitte an: Pfr. S. Bieri, Telefon 034 461 15 08.